

2014 Jahresabschlussrede Bürgermeisterin Petra Wagner

Die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel liegen vor uns. Zeit zur Besinnung, Zeit für Familie und Freunde, Zeit für mich, um darüber nachzudenken, was das alte Jahr gebracht hat und das neue bringen wird.

Zu Beginn ist es mir ein großes Anliegen, Ihnen allen ein herzliches Dankeschön zu sagen, dass viele von Ihnen mich seit meinem Amtsantritt als Bürgermeisterin so tatkräftig unterstützt haben. Dies hat mir den Einstieg sehr erleichtert und die Kontakte zu Ihnen haben mir viel Freude bereitet.

Für die Stadt Oettingen war 2014 ein gutes Jahr. Mit der erfreulichen Entwicklung unserer Einnahmen konnten wir viele unserer Aufgaben erfüllen. Bauvorhaben wie der Neubau des Feuerwehrhauses in Lehmingen, der Radweg nach Lehmingen, umfangreiche Straßensanierungen, um nur einige zu nennen, konnten im vergangenen Jahr verwirklicht werden.

Wir haben in diesem Jahr auch wieder Weichenstellungen für die Zukunft vorgenommen. So haben wir im Jahr 2014 den Neubau des Bauhofes beschlossen. Da der Schulhausneubau 2015 fertiggestellt wird, wollen wir auch die Neugestaltung des südlichen Hofgartens angehen. Der Ausbau der Königsstraße wird für uns im nächsten Jahr die größte Herausforderung. Gilt es doch den Ausbau verträglich mit allen Anliegern und Beteiligten auszuführen. Auch steht die Attraktivitätssteigerung des Wörnitzfreibades auf unserer Agenda ganz oben. So soll im Frühjahr ein Wettbewerb durchgeführt werden. Wir sind gespannt auf die Ideen.

Im Bereich der Wirtschaft können wir auf ein starkes und stabiles Jahr zurückblicken. Durch viele Unternehmensbesuche habe ich mir ein Bild von der Kompetenz und der Leistungsfähigkeit unserer Betriebe, Handwerk – ob groß oder klein-, Einzelhandel, Bäcker, Metzger und Wirte, machen können. Sind sie es doch die mit ihrer Gewerbesteuer einen nicht unerheblich Anteil der städtischen Einnahmen stemmen. Ein ganz herzliches Dankeschön dafür.

Wir wollen ein neues Gewerbegebiet ausweisen und natürlich auch den Breitbandausbau weiter vorantreiben. Der 1. Verfahrensschritt ist bereits abgeschlossen und anhand dieser Ergebnisse bereits der 2. Schritt, die Markterkundung, eingeleitet. Wir wissen wie wichtig es für die Betriebe ist und hoffen, dass wir Mitte des nächsten Jahres mit dem Ausbau beginnen können.

Ein sehr gelungenes Projekt war die Generalsanierung der Kapelle in Niederhofen und auch der Pfarrkirche St. Sebastian. Auch in der ev. Kirche stehen in naher Zukunft umfangreiche Sanierungen an vielen Gebäuden an, bei denen wir sie sehr gerne begleiten.

Kulturell war es wie immer ein sehr ereignisreiches Jahr. Allen voran natürlich unser Historischer Markt, 30 Jahre, ein schönes Jubiläum. Ebenso die Jakobikirchweih, zum ersten Mal mit Schleppertreffen. „Summer In The City“ machte dieses Jahr auch seinem Namen alle Ehre. Sowohl unsere Schlosskonzerte wie auch das Violine-Festival haben wieder dazu beigetragen, dass Oettingen als Musikstadt seinem Namen alle Ehre machte.

Nicht vergessen darf man die Hochzeit des Jahres: Teresa und Carly Oetker gaben sich in Oettingen das Ja-Wort.

Ganz herzlich möchte ich allen danken, die mit viel persönlichem Einsatz in Schulen, Vereinen, Kirchen, karitativen sowie kulturellen Einrichtungen und an vielen anderen Stellen ehrenamtlich für die Gemeinschaft arbeiten.

Ich freue mich auch im neuen Jahr auf viele interessante Begegnungen mit den Bürgerinnen und Bürgern. Ihre Meinung ist mir weiterhin wichtig. Ich danke für die vielen Hinweise, die sie mir mitgeben. Alle Anliegen können wir zwar nicht erfüllen, aber bringen sie sich weiter ein, damit das Jahr 2015 ein gutes Jahr für Oettingen wird und unser Weg weiter nach oben in eine gute Zukunft führt.

Damit viel davon umgesetzt werden kann, bedarf es einer Verwaltung die unermüdlich daran arbeitet, die Projekte umzusetzen und für die Belange unserer Bürger da ist. Deswegen ist es mir ein besonderes Anliegen mich bei meiner Verwaltung zu bedanken. Allen voran beim Geschäftsleiter Herrn Günter Schwab, meine beiden Damen im Vorzimmer, Frau Bettina Schramm und Frau Elisabeth Koukol. Unsere Kämmerin Frau Birgit Mayer, die unsere Finanzen immer im Blick hat. Leider kann sie heute Abend nicht bei uns sein. Die Zusammenarbeit mit Herrn Stadtbaumeister Obermeyer und seinem Team ist stets angenehm und auch bei Herrn Bruckmeyer mit seinem Bauhof, dem Wasserwerk und auch das Team in der Kläranlage, der Tourist-Information mit Frau Binder, Frau Dr. Ostenrieder und Quartiersmanagerin Sabine Koloska, möchte ich mich herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Auch gilt mein Dank Frau Jahnz von den Rieser Nachrichten, die uns ein treuer Begleiter in vielen Sitzungen ist und unsere Region mit Informationen versorgt.

Zum Schluss möchte ich mich natürlich auch bei Ihnen – meinen geschätzten Stadtratskolleginnen und Stadtratskollegen ganz herzlich für die ausgesprochen gute und kollegiale Arbeit bedanken. Wir haben immer das Ziel, unsere Stadt voran zu bringen. Es ist der wertschätzende Umgang untereinander, der mir sehr wichtig ist. Wir sind 21 gewählte Vertreter, die gemeinsam die Geschicke der Stadt lenken. Und das ist uns sehr wohl bewusst.

Frau 2. Bürgermeisterin Frau Jaumann danke ich für die Unterstützung bei meiner Arbeit. Man merkt einfach, dass sie schon länger in diesem „Geschäft“ tätig ist. Danke für all die Termine, die Du mir abnimmst.

Ein ereignisreiches Jahr geht.
Ein neues ist bereits im Aufbruch.
Zeit, Stille zu genießen, Atem zu holen,
Kraft zu sammeln.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese nun kommende Zeit genießen können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Einen guten Jahresausklang und für das neue Jahr Glück, Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

Petra Wagner